



# PV für Kindergärten!

## Landesförderprogramm für Photovoltaikanlagen (PV) auf Oberösterreichs Kindergärten

Das Förderprogramm ermöglicht die **Errichtung von Photovoltaikanlagen** auf öö. Kindergärten und unterstützt die Themen **Ökostrom** sowie **Strom sparen** im Kindergarten!

[www.pv-kindergarten.at](http://www.pv-kindergarten.at)



Oktober 2015



## Worum geht es beim Förderprogramm "PV für Kindergärten"?

Im Rahmen des Förderprogramms können 200 öö. Kindergärten zu Sonnenkindergärten werden!

Zielgruppe des Programms sind öö. Kindergärten (gemäß öö. Kinderbetreuungsgesetz § 2 Abs. 1 Pkt. 3) bzw. deren Erhalter.

**Netzgekoppelte Photovoltaikanlagen von 0,5 bis 3 kW<sub>peak</sub> Leistung, die auf öö. Kindergärten neu errichtet werden, werden mit maximal 1.500 Euro/kW<sub>p</sub> gefördert.**

Bundeseinrichtungen und Betriebskindergärten werden nicht gefördert.

Befindet sich der Kindergarten in einer Gemeinde, die aktiv am Energiespar- oder Klimaschutzprogramm des Landes Oberösterreich teilnimmt (EGEM Förderzusage durch das Land Oberösterreich liegt vor oder Klimabündnisbeitrittserklärung ist unterfertigt), **erhöht sich die Förderhöhe um 500 Euro/kW<sub>p</sub>.**

Die maximale Förderungsintensität ist mit 75 % der anrechenbaren Investitionskosten begrenzt. Der erzeugte Strom muss überwiegend selbst verbraucht werden (Jahresbilanz).

## Welche fachlichen Kriterien sind zu erfüllen?

- Der Stromertrag der Photovoltaikanlage ist mittels Anzeigetafel (mind. 50 x 30 cm) an einer gut sichtbaren Stelle im Kindergarten anzuzeigen.
- Ein/e Kindergartenpädagoge/in des teilnehmenden Kindergartens muss am Trainingseminar des ÖÖ Energiesparverbandes "Photovoltaik für Kindergartenpädagog/innen" teilnehmen (keine Teilnahmekosten).
- Der monatliche Ertrag der Photovoltaikanlage ist zumindest die nächsten drei Jahre auf [www.pv-kindergarten.at](http://www.pv-kindergarten.at) einzutragen.
- Die Anlage muss spätestens zwei Jahre nach schriftlicher Zusage des Investitionszuschusses bzw. bis zum 31.12.2017 in Betrieb genommen werden.

## Wie ist der Ablauf?

**Den Förderantrag stellt die Gemeinde bzw. der Gebäudeerhalter des Kindergartens und informiert darüber die Kindergartenleitung.**

### 1 Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt mit dem Antragsformular des Landes ÖÖ (das Formular finden Sie auf [www.pv-kindergarten.at](http://www.pv-kindergarten.at)) per E-Mail an: [foerderungsantrag.us.post@ooe.gv.at](mailto:foerderungsantrag.us.post@ooe.gv.at)

Gemeinsam mit dem Antragsformular ist ein Angebot eines befugten Unternehmens über die Installation der Photovoltaikanlage zu übermitteln.

### 2 Förderentscheidung

Nach Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen treffen die zuständigen Organe des Landes die Förderentscheidung.

### 3 Nach Förderungszusicherung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Rechnungen und Zahlungsbestätigung (Kopien)
- Endabrechnungsblatt des Landes ÖÖ
- Bescheid über die Anerkennung als Ökostromanlage gemäß § 7 Ökostromgesetz 2012 (ÖSG 2012)
- vollständig ausgefülltes Prüfprotokoll nach ÖVE/ÖNORM E-8001-6-63 (Elektro-Befund) einer/eines befugten Elektrotechnikers/Elektrotechnikerin
- Bestätigung über die Seminarteilnahme einer/eines Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen
- Dateneingabe in Internetdatenbank

### 4 Auszahlung

Die zugesagte Förderung wird nach Prüfung der vollständig eingereichten Unterlagen von der Landesförderstelle ausbezahlt.



## "PV für Kindergärten" – Informationen für Kindergartenpädagog/innen

Im Rahmen der Aktion gibt es eine Reihe von Unterstützungsmaßnahmen für Kindergartenpädagog/innen.

### • Trainingsseminar "Photovoltaik für Kindergartenpädagog/innen"

Das eintägige Trainingsseminar wird für Kindergartenpädagog/innen jener öö. Kindergärten, die am Programm "PV für Kindergärten" teilnehmen, kostenlos angeboten. Es bietet einen Überblick über die Grundlagen der Photovoltaik. Weiters werden unterschiedliche Methoden erarbeitet, die Themen Strom sparen, Photovoltaik und Solarenergie in das Kindergartenprogramm zu integrieren.



### • Materialien für Kindergärten

Interessierten Pädagog/innen stehen Begleitmaterialien zur Verfügung, wie u.a. ein "Photovoltaikkoffer" für Kindergärten, der an Hand von Liedern, Spielen und einfachen Experimenten das Thema Photovoltaik und Energie erklärt. Weitere Hilfsmittel rund um "Strom sparen" erleichtern die spielerische Einbeziehung des Themas in den Kindergartenalltag. So kann beim ÖÖ Energiesparverband z.B. kostenlos ein Strommessgerät ausborgt werden.

## Strom sparen in den Kindergärten

Strom, auch wenn er umweltfreundlich erzeugt wird, ist zu wertvoll zum Verschwenden! Als ersten Schritt sollten Sie daher versuchen, den Stromverbrauch zu senken. Damit Sie den Stromverbrauch einschätzen und sich mit anderen Kindergärten vergleichen können, sind Kennzahlen ein wichtiges Hilfsmittel, auch wenn es natürlich spezifische Unterschiede gibt. Wenn Sie z.B. regelmäßig den jährlichen Stromverbrauch aufzeichnen, können Sie durch Division mit der Kindergarten-Gebäudefläche einfach eine Kennzahl bilden (Stromverbrauch in kWh/m<sup>2</sup> und Jahr) und Ihren Kindergarten mit anderen vergleichen.

### Beispiel Stromverbrauch Kindergärten (kWh/m<sup>2</sup> und Jahr):

**GUT** unter 7 kWh/m<sup>2</sup>

**MITTEL** 7 bis 15 kWh/m<sup>2</sup>

**SCHLECHT** über 15 kWh/m<sup>2</sup>

Weitere Informationen: [www.pv-kindergarten.at](http://www.pv-kindergarten.at)

### PV macht Schule

Die Förderaktion "PV macht Schule", bei der die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öö. Schulen gefördert wurde, konnte im Jahr 2015 erfolgreich abgeschlossen werden. Über 360 Schulen (ca. 40 % aller öö. Volks-, Haupt- und Neue Mittelschulen) beteiligten sich am Förderprogramm mit einer installierten Leistung von insgesamt über 1.100 kWp. Unter [www.pv-schule.at](http://www.pv-schule.at) sind alle oberösterreichischen Sonnenschulen aufgelistet.

## Häufige Fragen rund um Photovoltaik

### Welche Lebensdauer hat eine PV-Anlage?

Für Module beträgt die Garantie für 80 % der Leistung in der Regel 20 bis 25 Jahre. Die Lebensdauer der Module wird mit mindestens 30 Jahren angegeben. Einige Wechselrichter-Anbieter bieten eine Garantieverlängerung bis auf 20 Jahre an.

### Was muss bei der Auslegung einer PV-Anlage beachtet werden?

Die Anlage sollte nach Süden ausgerichtet werden und möglichst ohne Beschattung oder Teilbeschattung sein.

### Wird für die Produktion von PV-Anlagen mehr Energie verbraucht, als sie dann erzeugen?

Nach dem Stand der Technik erzeugt eine Solarstromanlage bereits innerhalb von zwei bis drei Jahren (je nach verwendeten Zellen) die Energiemenge, die für ihre Herstellung benötigt wurde. Danach produziert sie für die restliche Zeit ihrer Lebensdauer (mind. 30 Jahre) emissionsfrei Strom.

### Mit welchen Kosten muss ich bei der Errichtung rechnen?

Die Gesamtkosten einer 3 kWp-Anlage betragen derzeit ca. 6.000 bis 8.000 Euro (inkl. MWSt.). Vergleichen Sie Systemkosten (gesamte Anlage inkl. Montage, Anzeige und Inbetriebnahme, inkl. Mehrwertsteuer), oft werden nur die Modulkosten genannt.

[www.pv-kindergarten.at](http://www.pv-kindergarten.at)



## Photovoltaik – Strom von der Sonne

Als Photovoltaik bezeichnet man die direkte Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie. Die Stromgewinnung aus Sonnenlicht erfolgt mit Hilfe von Solarzellen vollkommen emissions- und geräuschfrei. Sobald Licht auf die Solarzellen scheint, baut sich eine elektrische Spannung auf und es fließt Gleichstrom. Je größer die Einstrahlung ist, umso größer ist auch der Stromfluss. Der Strom wird mittels Wechselrichter in Wechselstrom umgewandelt, entweder direkt vom Verbraucher genutzt oder in das Stromnetz eingespeist.

Eine 8 bis 10 m<sup>2</sup> große PV-Anlage kann eine elektrische Leistung von etwa 1.000 Watt erzeugen und wird deshalb als 1 kWp-Anlage (Wp = Watt-Peak) bezeichnet. Ein kWp installierte Leistung einer netzgekoppelten PV-Anlage liefert in Österreich einen Jahresertrag von 950 bis 1.100 kWh (in Abhängigkeit von Zellentyp, Ausrichtung, Dachneigung, Sonnenstunden und Temperatur).



## Energieberatung – produktunabhängige Beratung rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen

Nutzen Sie das umfassende und produktunabhängige Beratungsangebot des OÖ Energiesparverbandes, einer Einrichtung des Landes OÖ.

Die Energieberater/innen des OÖ Energiesparverbandes beraten Sie gerne zu allen Themen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen.

Haushalte können kostenlos eine produktunabhängige Energieberatung unter 0800-205-206 oder online unter [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at) anfordern.

Wertvolle Information rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen finden Sie ebenfalls unter [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at).

Der OÖ Energiesparverband ist auch für das Management des Ökoenergie-Clusters (OEC), das Netzwerk der Ökoenergie- & Energieeffizienz-Unternehmen in Oberösterreich, verantwortlich. Im Ökoenergie-Cluster arbeiten über 170 Unternehmen im Bereich erneuerbare Energie und Energie-Effizienz zusammen, die gemeinsam einen Gesamtumsatz von über 2,3 Milliarden Euro erzielen.

Unter [www.oec.at](http://www.oec.at) finden Sie auch eine Produkt- & Partnerdatenbank mit Ökoenergie-Unternehmen in Oberösterreich, u.a. auch Anbieter von PV-Anlagen.



[www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

beraten | fördern | informieren | vernetzen  
Haushalte | Gemeinden | Unternehmen

Fotos: OÖ Energiesparverband, Fotolia

## Information

### OÖ Energiesparverband

Landstraße 45, 4020 Linz, Telefon: 0732-7720-14380,  
[office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at), [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at), ZVR 171568947

### Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Umweltschutz,  
Kärntnerstraße 10 – 12, 4021 Linz, Telefon: 0732-7720-14501,  
E-Mail: [us.post@ooe.gv.at](mailto:us.post@ooe.gv.at)

[www.pv-kindergarten.at](http://www.pv-kindergarten.at)

